DAS „TROCKENE AUGE“

WENN DAS AUGE NICHT MEHR OPTIMAL BEFEUCHTET WIRD

SCHÜTZEN SIE IHRE AUGEN MIT POLYEYE *comfort*

Bei den dargestellten Personen handelt es sich um Models. Sie dienen ausschließlich illustrativen Zwecken.

DAS „TROCKENE AUGE“

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

Ihre Augenärztin / Ihr Augenarzt hat bei Ihnen ein „Trockenes Auge“ diagnostiziert bzw. Sie haben bereits selbst die unangenehmen Symptome an Ihrem Auge festgestellt.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die Entstehung und Risikofaktoren für ein „Trockenes Auge“ erläutern und aufzeigen, was Sie tun können, um dieses zu verhindern.

WAS IST DAS „TROCKENE AUGE“?

Unter dem Begriff „Trockenes Auge“ beschreiben die Augenärzte die Folgen einer Benetzungsstörung des Auges. Benetzungsstörungen entstehen z. B. durch zu wenig oder durch eine krankhaft veränderte Zusammensetzung der Tränenflüssigkeit. Vereinfacht gesagt: Das Auge wird nicht mehr optimal befeuchtet.

Symptome eines trockenen Auges sind unter anderem:

- Kratzen
- Brennen
- Jucken
- Trockenheits- oder Fremdkörpergefühl
- Sandkorngefühl
- Lichtempfindlichkeit
- Ermüdung oder Rötung
- Tränen

WARUM KOMMT ES ZUM „TROCKENEN AUGE“?

Trockene Augen – auch als Sicca-Syndrom bezeichnet – können verschiedene Ursachen haben, wie beispielsweise:

- Operationen am Auge (z.B. Katarakt- und Glaukom-Operation, refraktive Chirurgie)
- Tragen von Kontaktlinsen
- Anwendung von Augentropfen mit Konservierungsstoffen
- Einnahme bestimmter Medikamente (z.B. ß-Blocker, Antidepressiva, Anti-Baby-Pille)
- Hormonelle Störungen (z.B. Wechseljahre)
- Fortgeschrittenes Alter
- Genussmittel wie Zigaretten oder Alkohol
- Klimaanlagen und Heizungen
- Bildschirmarbeit

Diese und andere Faktoren können zu einer Benetzungsstörung am Auge führen. Manchmal ist die Benetzungsstörung auch vorübergehend – z.B. nach einer längeren Autofahrt oder nach einer Augenoperation. So eine Störung kann im Einzelfall bis zu einem Jahr anhalten, was für den Patienten alles andere als angenehm ist.

Wie entsteht der Tränenfilm?

Die Tränen werden in Drüsen außerhalb des Auges gebildet und durch den Lidschlag auf der Hornhaut des Auges verteilt. Sie bilden den sogenannten Tränenfilm, welcher wichtige Eigenschaften besitzt.

Bei den dargestellten Personen handelt es sich um Models. Sie dienen ausschließlich illustrativen Zwecken.

WAS IST DER TRÄNENFILM?

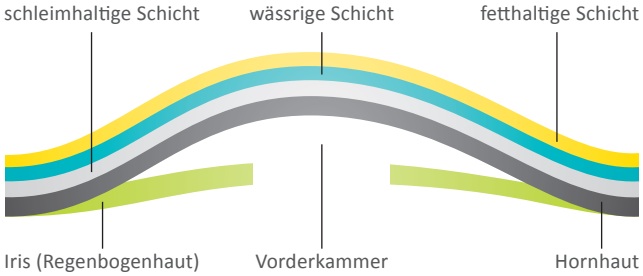
Für einen Laien kaum vorstellbar, besteht der nur wenige hundertstel Millimeter dünne Tränenfilm aus drei Schichten, von denen jede eine andere wichtige Aufgabe erfüllen muss:

- Die innere Schicht (Muzinschicht = Schleimschicht) besitzt direkten Kontakt mit der Hornhaut und befeuchtet sie. Ohne diese Schicht würde der Tränenfilm nicht auf dem Auge „haften".
- Die mittlere Schicht (Tränenflüssigkeit = wässrige Schicht) enthält u. a. Nährstoffe und Enzyme. Sie ernährt die Hornhaut und reinigt sie oberflächlich durch Abtransport von Fremdkörpern.
- Die äußere Schicht (Lipidschicht = Fettschicht) legt sich als Schutzfilm über die Tränenflüssigkeit. Dieser fettreiche Schutzfilm stabilisiert den Tränenfilm und schützt ihn vor Verdunstung.

Störungen der einzelnen Schichten können zu negativen Folgen für den gesamten Tränenfilm führen.

In 80 Prozent der Fälle von „Trockenem Auge" liegt eine Störung der Lipidschicht vor. Dann trocknet der Tränenfilm an manchen Stellen rascher aus, d. h. der Tränenfilm reißt auf und es kommt zu trockenen und rauhen Stellen auf der Hornhaut. Dadurch können oft die Lider nicht mehr problemlos über den Tränenfilm gleiten. Die Augen brennen. Der Patient fühlt die Symptome eines „Trockene Auges"!

Schematischer Aufbau des Tränenfilms



WAS KÖNNEN SIE TUN, UM EIN „TROCKENES AUGE“ ZU VERMEIDEN?

Die Symptome des „Trockenen Auges“ können durch einige Vorsichtsmaßnahmen gemindert oder vermieden werden:

- Trinken Sie mindestens 2 Liter Flüssigkeit am Tag und achten Sie auf eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung, die reich an essentiellen Fettsäuren ist.
- Meiden Sie trockene, staubige oder verrauchte Luft. Achten Sie auf das Raumklima, lüften Sie häufig und benützen Sie geeignete Luftbefeuchter.

Wenn der Tränenfilm aufreißt, sieht man häufig verschwommene Bilder. Verschwommenes Sehen beeinträchtigt uns im Alltag sehr und kann gefährlich werden.

- Nutzen Sie die Auto-Klimaanlage nur, wenn es sein muss.
- Achten Sie auf die richtige Einstellung und auf eine qualitativ hochwertige Auflösung Ihres Bildschirms am Fernseher und Computer.
- Gehen Sie regelmäßig zu Kontrolluntersuchungen zum Augenarzt.
- Beim Auftreten von Symptomen eines „Trockenen Auges“ sollte alsbald der Augenarzt aufgesucht werden.
- Unterstützen Sie Ihren Tränenfilm mit **Polyeye *comfort***.

Bei den dargestellten Personen handelt es sich um Models. Sie dienen ausschließlich illustrativen Zwecken.

WAS BEWIRKT POLYEYE *comfort*?

In 80 Prozent der Fälle wird ein „Trockenes Auge“ durch eine Störung der Lipidschicht ausgelöst.

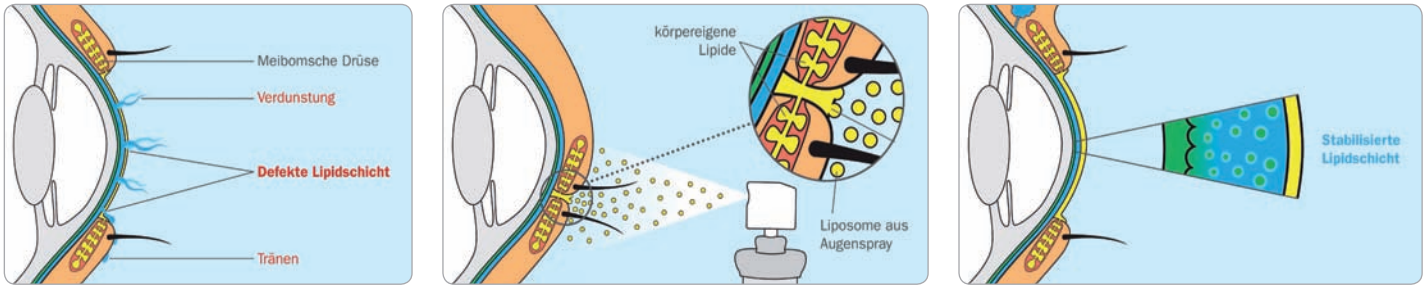
Polyeye *comfort* enthält Phospholipid-Liposome. Diese werden mit einem Sprühstoß auf das geschlossene Auge aufgesprüht und sammeln sich am Lidrand – zusammen mit den körpereigenen Lipiden des Auges. Von dort verteilt sie der Lidschlag. Durch die Zugabe von Phospholipid-Liposomen wird der Tränenfilm wieder optimal stabilisiert und vor Verdunstung geschützt.

WELCHE VORTEILE BIETET POLYEYE *comfort*?

Welche Vorteile bietet Polyeye *comfort* gegenüber anderen Produkten gegen „Trockene Augen“?

Polyeye *comfort* ist ein liposomales Augenspray, das Sie bequem auf das geschlossene Auge aufsprühen. Lästiges „Vertropfen“ oder Verwischen von Make-Up unterbleibt.

Eine Verletzung der Hornhaut z. B. durch eine abgebrochene Spitze von Ein-Dosis-Behältnissen gehört der Vergangenheit an.



Zusammen mit den körpereigenen Lipiden des Auges werden die Phospholipid-Liposome von Polyeye *comfort* durch den Lidschlag verteilt.

WIE WIRD POLYEYE *comfort* ANGEWENDET?

Ein Sprühstoß auf das geschlossene Auge ist in der Regel ausreichend, um die gestörte Lipidschicht wieder zu stabilisieren und Sie von unangenehmen Gefühlen am Auge zu befreien.

Polyeye *comfort* können Sie jederzeit und an jedem Ort anwenden. Das Risiko einer Überdosierung ist nicht beschrieben worden.

Bitte fragen Sie Ihre behandelnde Augenärztin oder Augenarzt nach weiteren Informationen.

ALLGEMEINE HINWEISE ZU POLYEYE *comfort*

- **Polyeye *comfort*** ist einfach anzuwenden: Augen schließen, Polyeye comfort aufsprühen – Augen öffnen – fertig!
- **Polyeye *comfort*** ist auch anwendbar, wenn Sie Make-Up oder Kontaktlinsen tragen.
- Die Wirksamkeit von **Polyeye *comfort*** ist in klinischen Studien bewiesen.
- **Polyeye *comfort*** ist sehr gut verträglich.

Bei den dargestellten Personen handelt es sich um Models. Sie dienen ausschließlich illustrativen Zwecken.

SCHÜTZEN SIE IHRE AUGEN MIT POLYEYE *comfort*

20.3501 – Rev. 002 – 12/2016

Polytech Domilens GmbH

Arheilger Weg 6 | 64380 Roßdorf
Tel. +49 6154 - 69 99 0 | Fax +49 6154 - 69 99 40
info@polytech-domilens.de | www.polytech-domilens.de

POLYTECH DOMILENS
SEHEN IST LEBEN

Bildnachweis: Titel: © iStock.com/Spanishalex; Seite 2: © iStock.com/maxg17; Seite 3: © iStock.com/IS_ImageSource, © iStock.com/shapecharge; Seite 4: © iStock.com/lightkeeper; Seite 5: © iStock.com/Lilechka75, © iStock.com/baona, © Eduard Stelmakh/shutterstock.com; Seite 6: © iStock.com/Goldmund Lukic, Illustration: © Optima Pharmazeutische GmbH